



Joachim Rock

Wohlfahrt im Wettbewerb


Europarecht kontra Daseinsvorsorge und soziale Dienste?

256 Seiten | 2010 | EUR 16.80

ISBN 978-3-89965-416-5 1

Kurztext: Welche Bedeutung haben die Organisationen der Freien Wohlfahrtspflege und ihre Spitzenverbände in Deutschland? Wie haben sie sich entwickelt? Wie wirkt sich der wachsende Einfluss des europäischen Rechts auf ihre Arbeit aus und welche politischen Strategien entwickeln die einzelnen Verbände demgegenüber?

Inhalt & Leseprobe:

 www.vsa-verlag.de/Rock-Wohlfahrt-im-Wettbewerb.pdf 35 K

In den sechs Spitzenverbänden der Freien Wohlfahrtspflege in Deutschland sind mehr als 100.000 gemeinnützige soziale Dienste und Einrichtungen mit über 2,25 Millionen Beschäftigten zusammengeschlossen. Sie beschränken sich nicht auf ihre Funktion als "Sozialleistungsverbände", sondern verstehen als ihre Aufgabe auch die Repräsentation derjenigen BürgerInnen, die von Armut, Ausgrenzung und Hilfebedürftigkeit betroffen sind.

Anfang der 1990er Jahre begann ein politischer Prozess der Entprivilegierung der Freien Wohlfahrtspflege. Es wuchs die Zahl der Akteure aus dem gewerblichen Bereich, die mit der Freien Wohlfahrtspflege in Konkurrenz traten. Ebenfalls mit Beginn der 1990er Jahre begann die Europäische Union auf eine Gleichbehandlung der verschiedenen Anbieter sozialer Dienste und Einrichtungen zu drängen. Diese Entwicklung stellt die Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege vor erhebliche Herausforderungen, die Joachim Rock zu seiner Untersuchung veranlasst haben.

Der Autor:

Dr. Joachim Rock ist Leiter Soziale Sicherung und Europa beim Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband – Gesamtverband e.V. in Berlin.

Quelle: <https://www.vsa-verlag.de/nc/detail/artikel/wohlfahrt-im-wettbewerb/>